

Störsender ist entdeckt

Eisenberg. Der Störsender, der am Donnerstag in der Nähe von Schkölen mit einem Messwagen bundesbehördlich gesucht wurde, ist entdeckt worden. Gestört war das funkgesteuerte Kontrollsystem des Zweckverbandes Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung Eisenberg (ZWE). Wer oder was das ZWE-Kontrollfunknetz auf der dem Verband zugewiesenen Frequenz gestört hatte, wurde gestern jedoch nicht gesagt.

Von der Störung betroffen waren Verbandsanlagen zur Wasserversorgung unter anderem in Willschütz, Ullrichsberg, Frauenprießnitz und Mertendorf. Am Montag sollen diese Anlagen wieder per Funk überwacht werden können. Bis dahin werden sie von Verbandsmitarbeitern manuell kontrolliert. Die Wasserversorgung ist nicht gefährdet gewesen. am